

Umgang mit Krankmeldung

Beitrag von „Quittengelee“ vom 19. Oktober 2025 09:54

[Zitat von Wega1756](#)

...

Mich interessiert wirklich, wie das an euren schulen ist, und was ihr in meiner situation machen würdet (war heute krank 8 stunden in der schule und überlege jetzt, ob ich mich morgen auch wieder mit fieber und halsentzündung herschleppen soll ...

Ich würde mich bedanken, wenn du krank in die Schule kommst, ich hasse es schon, wenn Eltern ihre Kinder krank schicken. Ich finde das egoistisch und unkollegial.

[Zitat von Wega1756](#)

Erstens wird mir meistens deutlich ein schlechtes gewissen gemacht ("du siehst ja wie viele jetzt schon krank sind und wie viel wir supplieren müssen...").

Wie bekommst du das mit? Du meldest dich ordnungsgemäß krank und gut ist's. Ich höre mir jedenfalls nicht an, wer noch alles so krank ist. Das ändert nichts an meinem Gesundheitszustand.

[Zitat von Wega1756](#)

...Zweitens hat unsere chefin mal einen aushang geschrieben, dass die krankmeldung immer gleich zu beginn geschickt werden muss.

Da musst du dich rechtlich informieren, in Deutschland geht das nicht per Aushang sondern nur in Ausnahmefällen einzeln. Dann kann die Schulleiterin das allerdings tun. Besser aber ich sitze krank beim Arzt als arbeiten zu gehen.

[Zitat von Wega1756](#)

... Das würde ich mich seit dem aushang aber nie trauen - nicht dass die direktorin denkt, ich würde zur spaß daheim bleiben...

Des weiteren ist es bei uns usus, dass man an die supplierenden kollegen vorbereitungen schickt -

Habt ihr sowas wie eine Personalvertretung? Setze dich mal für deine Rechte ein, wenn du gesund bist.